

Studiengang: Internationale Staatslehre

Beitrag von „Dr. Maximilian Gönner“ vom 26. Januar 2013, 12:35

Studiengang "Internationale Staatslehre" an der Karl-Wilhelms-Universität in Bazen

In kürze beginnt ein neues Semester in Bazen. Wir empfehlen den Besuch des Studiengangs "Internationale Staatslehre" als Diplomstudiengang der Karl-Wilhelms-Universität. Der Studiengang Internationale Staatslehre an der Karl-Wilhelms-Universität in Thalburg existiert bereits 120 Jahre. War er zunächst als reine Verwaltungswissenschaft (Polizeilehre) ausgelegt, erweiterte sich sein Lehrgebiet auf Fragen der Staatsorganisation, der politischen Partizipation und Legitimation. Studierende der Staatslehre lernen während Vorlesungen und Seminaren die Grundlagen des modernen Staatsverständnisses und internationaler Regierungssysteme. Sie erhalten weiterhin einen Überblick über die wichtigen internationalen Ordnungsrahmen und Verträgen. Im Lauf des Studiums werden die drei Abschnitte Staatsorganisationslehre, Internationales Recht und Grundlagen der internationalen Politik und Diplomatie absolviert. Durch seine Ausrichtung auf internationale Politik ist dieser Studiengang für angehende Diplomaten, wie auch zukünftige Außenpolitiker geeignet.

Studienverlaufsplan:

Staatsorganisationslehre

- Vorlesung: Präsidialismus und Parlamentarismus
- Seminar: Autokratische und Kommunistische Staatsorganisation
- Seminar: Organisation monarchistischer Staaten

Internationales Recht

- Vorlesung: Staatsorgane im internationalen Vergleich
- Vorlesung: Grundrechte im Verfassungskontext

Grundlagen der internationalen Politik und Diplomatie

- Vorlesung: Internationale Organisationen im Wandel der Zeit
- Vorlesung: Internationale Vertragstheorie
- Seminar: Diplomatie als Mittler zwischen den Nationen

Hier gehts zur [Immatrikulation](#).

*so*Ich werde in diesem Studiengang vor allem MN-typische Phänomene behandeln. Er richtet sich besonders an recht neue Mitspieler und Mitspieler die mit dem Gedanken spielen einen eigenen Staat aufzubauen und sich dabei an einem der klassischen Regierungssysteme orientieren wollen, aber natürlich sind auch alte Hasen immer gerne gesehen, man lernt bekanntlich nie aus. Ein deutsches Abitur ist natürlich keine Voraussetzung, ich werde die Vorlesungen und Seminare möglichst praxisorientiert und theorielos durchführen. Wer an mehr als zwei Vorlesungen teilnimmt erhält ein Diplom. Dessen Note steigt mit der Anzahl der besuchten Veranstaltungen. Es sind keine Prüfungen vorgesehen. Die Veranstaltung beginnt, sobald sich 3 Studierende gefunden haben.*so*

Beitrag von „Dr. Maximilian Gönner“ vom 26. Februar 2013, 15:26

Ich erinnere noch einmal.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Februar 2013, 17:31

Nach dem gewünschten Studienabschluss wird gefragt. Was kann man denn da so werden?

Beitrag von „Dr. Maximilian Gönner“ vom 1. März 2013, 11:26

Wir bilden zum Diplom-Staatswissenschaftler aus.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. März 2013, 17:27

Vielleicht schick ich Töchterlein, die erträgt das möglicherweise noch. Aber achten Sie drauf, daß sie keine Waffen in den Hörsaal mitnimmt....